sich die Antheren der Herbstzeitlose von den Staubblättern der meisten Pflanzen unterscheiden, bei denen sie „nur der Basis“ der Blattspreite „oder dem obersten Theile des Blattstieles, also dem Grenzgebiete von Stiel und Spreite, entsprechen.“ (Kerner von Marilaun A., Pflanzenleben, 1. Aufl., II. Band, S. 84).

Sehr auffallend ist es, dass die Herbstzeitlose im Jahre 1897, vom 6. März angefangen, bis September zu blühen nicht aufgehört hat. Ihre Blüten waren im Hochsommer zwar spärlich, doch weit verbreitet, hatten sich aber schon mit dem Beginne des August wieder in zahllosen Exemplaren eingestellt, die sich von der regelrechten Herbstform nicht unterschieden.

Personal-Nachrichten.¹⁾

Herr Dr. C. Marchesetti hat Mitte Jänner d. J. eine Reise nach Ober-Egypten und Palästina angetreten.

Der Custos am bosnisch-hercegovinischen Landesmuseum in Sarajevo, Franz Fiala, ist am 28. Jänner d. J. im Alter von 36 Jahren gestorben.

Prof. Dr. E. Zacharias wurde zum Director des botanischen Gartens in Hamburg ernannt.

Dr. R. A. Philippi hat, 90 Jahre alt, seine Stelle als Director des National-Museums in Santiago aufgegeben.

W. A. Stiles, der Herausgeber von „The Garden and Forest“, ist am 6. October 1897 gestorben. („Bot. Centralbl.“)

Prof. O. Mattiolo in Bologna ist zum Professor und Director des botanischen Gartens und Museums der Universität Florenz ernannt worden; sein Nachfolger in Bologna wurde Prof. F. Morini.

Dr. F. Arnold in München feierte am 24. Februar d. J. seinen 70. Geburtstag.

¹⁾ Die Literatur-Uebersicht pro Jänner 1893 folgt in der April-Nummer.

Inhalt der März-Nummer: Beck G. R. v., Die Sporen von *Microchaete tenera* und deren Keimung. S. 81. — Hackel E., *Odontelytrum*, Graminearum genus novum e Aribu Panicearum. S. 86. — Murbeck S., Ueber eine neue *Alectorolophus*-Art und das Vorkommen saison-trimorpher Artengruppen. S. 90. — Nestler A., Die Schleimzellen der Laubblätter der Malvaceen. S. 94. — Pfeiffer v. Wellheim, Beiträge zur Fixirung und Präparation der Süßwasseralgen. S. 99. — Degen A. v., Ueber die systematische Stellung des *Alyssum Dörfleri* S. 105. — Schulze M., Weitere Nachträge zu „Die Orchidaceen Deutschlands etc. S. 109. — Piltzka A., Ueber *Colchicum autumnale*, var. *vernum*. S. 116. — Personal-Nachrichten. S. 119.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.

Verantwortlicher Redacteur: J. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X–XII und XIV–XXX à 4 Mark, XXXI–XLI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätzig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 119](#)